

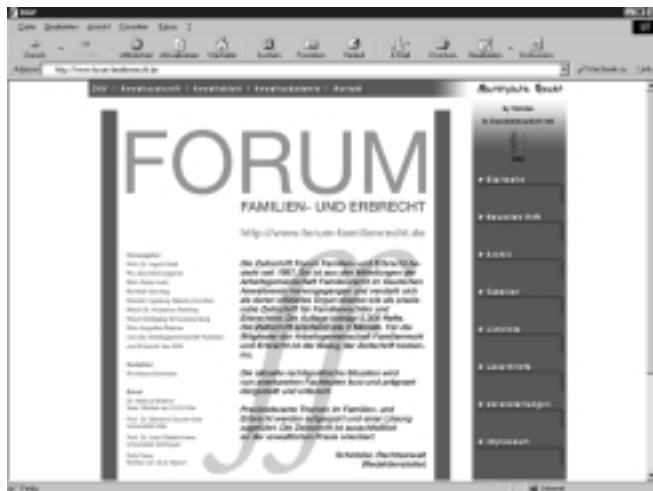
## Editorial

### Forum Familienrecht auch im Internet

Nach langwierigen Vorarbeiten ist es dem Geschäftsführenden Ausschuß und der Redaktion gelungen, die Zeitschrift Forum Familien- und Erbrecht im Internet einzustellen.

Bisher war die Zeitschrift unter: [www.marktplatz.recht.de](http://www.marktplatz.recht.de) über die Arbeitsgemeinschaft Familienrecht sehr versteckt zu finden mit den Inhaltsangaben der einzelnen Ausgaben der letzten Monate (Arbeitsgemeinschaft Familien- und Erbrecht anklicken, dann Rubrik und dann Forum Familienrecht).

Wir wollen ein aktuelles Angebot mit allen Informationen, die für die tägliche Praxis notwendig sind, bieten. So finden Sie selbstverständlich das neueste Heft mit den Sie interessierenden Neuigkeiten und Mitteilungen, insbesondere mit einem Inhaltsverzeichnis.



Für die Recherche von Aufsätzen und Entscheidungen steht Ihnen dann das Archiv zur Verfügung. Ergänzt wird das Angebot durch die aktuelle und vorhergehende Düsseldorfener Tabelle und Berliner Tabellen, die Kindergeldabzugstabellen und Hinweise auf die Leitlinien der jeweiligen Oberlandesgerichte.

Mit einer umfangreichen Linkliste haben Sie die Möglichkeit, sich weiter zu informieren: Arbeitsgemeinschaft Familien- und Erbrecht, Anwaltsauskunft, die Suchmaschine des DAV, Marktplatz-Recht, ErbR-Vereinigung, BGH, Bundesverfassungsgericht und Ministerien können dann direkt angewählt werden. Über ein Kontaktformular können Sie uns Ihre Meinung zu aktuellen Problemen mitteilen, denen wir dann durch die Veröffentlichung von Leserbriefen Rechnung tragen.

Sie haben auch die Möglichkeit, sich über Veranstaltungen zu informieren und dieselben direkt zu buchen.

Wir hoffen, daß Ihnen unser erweitertes Informationsangebot zusagt und freuen uns auf Ihren Besuch bei

[www.forum-familienrecht.de](http://www.forum-familienrecht.de)

Jörg Kleinwegener  
Rechtsanwalt

Klaus Schnitzler  
Rechtsanwalt

### Internet-Adressen

AG Familien- und Erbrecht im DAV	<a href="http://www.ehe-und-familienrecht.de">www.ehe-und-familienrecht.de</a> <a href="http://www.familien-und-erbrecht.de">www.familien-und-erbrecht.de</a>
Anwaltsblatt	<a href="http://www.anwaltsblatt.de">www.anwaltsblatt.de</a>
Anwalt-Suchservice	<a href="http://www.anwalt-suchservice.de">www.anwalt-suchservice.de</a>
Beck-Verlag	<a href="http://www.beck.de">www.beck.de</a>
BGH-Report (Verlag Dr. Otto Schmidt)	<a href="http://www.bgh-report.de">www.bgh-report.de</a>
Branchentelefonbuch	<a href="http://www.greven.de">www.greven.de</a>

Bundesanzeiger-Verlag	<a href="http://www.bundesanzeiger.de">www.bundesanzeiger.de</a>
Bundesarbeitsgericht	<a href="http://www.bag-richter.de">www.bag-richter.de</a>
Bundesfinanzministerium	<a href="http://www.bundesfinanzministerium.de">www.bundesfinanzministerium.de</a>
Bundesgerichtshof	<a href="http://www.bundesgerichtshof.de">www.bundesgerichtshof.de</a>
Bundesjustizministerium	<a href="http://www.bmj.de">www.bmj.de</a>
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	<a href="http://www.bma.de">www.bma.de</a>
Bundesnotarkammer	<a href="http://www.bnotk.de">www.bnotk.de</a>
Bundesrechtsanwaltskammer	<a href="http://www.brak.de">www.brak.de</a>
Bundesregierung	<a href="http://www.bundesregierung.de">www.bundesregierung.de</a>
Bundestagsdebatten	<a href="http://www.bundestag.de/pp/pp.htm">www.bundestag.de/pp/pp.htm</a>
Bundesverfassungsgericht	<a href="http://www.bundesverfassungsgericht.de">www.bundesverfassungsgericht.de</a>
DAV	<a href="http://www.anwaltverein.de">www.anwaltverein.de</a>
Deutsche Anwaltakademie	<a href="http://www.anwaltakademie.de">www.anwaltakademie.de</a>
Deutsche Anwaltsauskunft	<a href="http://www.anwaltsauskunft.de">www.anwaltsauskunft.de</a>
Deutsche Bundesbank (aktuelle Zinssätze)	<a href="http://www.bundesbank.de">www.bundesbank.de</a>
Deutscher Anwaltverlag	<a href="http://www.anwaltverlag.de">www.anwaltverlag.de</a>
Deutscher Bundesrat	<a href="http://www.bundesrat.de">www.bundesrat.de</a>
Deutscher Bundestag	<a href="http://www.bundestag.de">www.bundestag.de</a>
Deutscher Juristentag	<a href="http://www.djt.de">www.djt.de</a>
Deutscher Richterbund	<a href="http://www.drj.de">www.drj.de</a>
Die Welt	<a href="http://www.welt.de">www.welt.de</a>
Die Zeit	<a href="http://www.zeit.de">www.zeit.de</a>
DVEV	<a href="http://www.dvev.de">www.dvev.de</a>
Erbrechtsvereinigung	<a href="http://www.erbrechtsvereinigung.de">www.erbrechtsvereinigung.de</a>
Europa im Internet	<a href="http://www.uni-mannheim.de/users/ddzedz\nefnet.html">www.uni-mannheim.de/users/ddzedz\nefnet.html</a>
Fachanwaltsuchservice	<a href="http://www.fachanwaltsuchservice.de">www.fachanwaltsuchservice.de</a>
FamRZ	<a href="http://www.famrz.de">www.famrz.de</a>
Focus	<a href="http://www.focus.de">www.focus.de</a>
Forum Deutsches Recht (Anwaltsadressen, Diskussionsforen, Juristische Zeitschriften)	<a href="http://www.forum-familienrecht.de">www.forum-familienrecht.de</a>
Forum Familien- und Erbrecht	<a href="http://www.forum-familienrecht.de">www.forum-familienrecht.de</a>
Frankfurter Allgemeine Zeitung	<a href="http://www.faz.de">www.faz.de</a>
Frankfurter Rundschau	<a href="http://www.fr-aktuell.de">www.fr-aktuell.de</a>
Giesecking-Verlag	<a href="http://www.mountmedia.de/Giesecking">www.mountmedia.de/Giesecking</a>
Handelsblatt	<a href="http://www.handelsblatt.com">www.handelsblatt.com</a>
Hans Soldan GmbH (Marktplatz Recht)	<a href="http://www.marktplatz-recht.de">www.marktplatz-recht.de</a>
jur. Online-Portal (Verlag Recht u. Praxis)	<a href="http://www.fahnder.de">www.fahnder.de</a>
Kuselit Rechtsbibliographieverlag	<a href="http://www.kuselit.de">www.kuselit.de</a>
Luchterhand Verlag	<a href="http://www.luchterhand.de">www.luchterhand.de</a>
RWS-Verlag (BGH-free: Zivilrechtsentscheidung des BGH ab 1999)	<a href="http://www.rws-verlag.de">www.rws-verlag.de</a>
Statistisches Bundesamt	<a href="http://www.statistik-bund.de">www.statistik-bund.de</a>
Süddeutsche Zeitung	<a href="http://www.sueddeutsche.de">www.sueddeutsche.de</a>
Verlag Recht und Praxis	<a href="http://www.vrp.de">www.vrp.de</a>
Westdeutsche Allgemeine Zeitung	<a href="http://www.waz.de">www.waz.de</a>
Zugang zu sämtlichen Behörden	<a href="http://www.staat-modern.de">www.staat-modern.de</a>

## Mitteilungen

### Mitgliederversammlung und Herbsttagung 2001

Donnerstag, 22. 11. 2001

13.00–14.00 Uhr	<b>Empfang der Arbeitsgemeinschaft</b>
14.00–15.00 Uhr	<b>„Strategisches Verhandeln“</b> Referent: <i>Prof. Dr. Horst Eidenmüller</i> , LL.M., Münster
15.00–15.30 Uhr	<b>„Strategisches Verhandeln in Familiensachen“</b> Referent: Rechtsanwalt und Notar <i>Wolfgang Schwackenberg</i> , Oldenburg

- 15.30–16.00 Uhr **„Verhandeln aus Sicht des Steuerrechtlers“**  
Referent: Rechtsanwalt *Dr. Michael Streck*, Köln  
Präsident des Deutschen Anwaltvereins
- 16.00–16.30 Uhr Kaffeepause
- 16.30–18.00 Uhr **3 Arbeitskreise zum Thema „Strategisches Verhandeln in Familiensachen“**
- 18.00–19.00 Uhr **Nachbetrachtung**  
Referent: *Prof. Dr. Horst Eidenmüller*, LL.M., Münster
- 19.30–20.30 Uhr **Empfang im Oberlandesgericht**

#### Freitag, 23. 11. 2001

- 9.00–10.30 Uhr **„Juristische Rhetorik“**  
Referent: *Prof. Dr. Fritjof Haft*, München
- 10.30–11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.00–12.30 Uhr **3 Arbeitskreise**  
AK 1 Anwaltsrhetorik  
Leitung: *Prof. Dr. Fritjof Haft*,  
AK 2 Medienanwalt  
Leitung: *Micha Guttman*, WDR Köln  
AK 3 Anwaltstheater  
Referent: *K. Witthuhn* u. a.
- 12.30–14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00–15.00 Uhr **„Fehler bei Verhandlung und Vertragsabschlüssen“**  
Referentin: Rechtsanwältin  
*Dr. Brigitte Borgmann*, München
- 15.00–16.30 Uhr **„Berufsrechtliche Probleme bei anwaltlicher Verhandlung“**  
Referent: Rechtsanwalt  
*Dr. Michael Kleine-Cosack*, Freiburg
- 16.30–17.15 Uhr **„Gebührenrechtliche Aspekte des Verhandeln“**  
Referent: Rechtsanwalt  
*Dr. Ulrich Scharf*, Celle,  
im Interview mit Rechtsanwältin  
*Dr. Ingrid Groß*, Augsburg
- 19.30 Uhr **Geselliges Beisammensein in den Kasematten der Festung Dresden**

#### Samstag, 24. 11. 2001

- 9.00–10.00 Uhr **Aktuelle Stunde: „Unterhalt und Pflichtteil“**  
*Prof. Dr. Dieter Schwab*, Regensburg  
N. N.
- 10.30–11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.00–13.00 Uhr **Mitgliederversammlung**
- 13.30 Uhr **Abschlußtreffen beim gemeinsamen Mittagessen**

Der Teilnehmerbeitrag für die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Familien- und Erbrecht beträgt 390 DM, für Mitglieder des Forums Junge Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte 250 DM, für Nicht-Mitglieder 690 DM. Die Kosten für das Rahmenprogramm sind nicht im Teilnehmerbeitrag enthalten.

**Tagungshotel:** Hilton Hotel Dresden,  
An der Frauenkirche 5, 01067 Dresden

Für die Teilnehmer der Herbsttagung wurde im Tagungshotel ein Abrufkontingent – Stichwort AG Familien- und Erb-

recht – eingerichtet. Unter der Telefonnummer 0351/86420 bzw. Faxnummer 0351/8642725 können diese Zimmer direkt im Hotel abgerufen werden (EZ 230 DM; DZ 260 DM jeweils inkl. Frühstück).

**Information:** Veranstaltungsbüro der Mitgliederversammlung und Herbsttagung 2001 der AG Familien- und Erbrecht, Frau Anja Hoffmann, DeutscheAnwaltakademie, Littenstraße 11, 10179 Berlin, Telefon: 030/726153183, Telefax: 030/726153188.

## 14. Deutscher Familiengerichtstag in Brühl

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht  
*Klaus Schnitzler*, Euskirchen

Der 14. Deutsche Familiengerichtstag fand vom 12. 9. 2001 bis 15. 9. 2001 in Brühl statt.

Er wurde von dem scheidenden Vorsitzenden des Familiengerichtstages *Prof. Willutzki*, bis zu seiner Pensionierung Direktor des Amtsgerichts Brühl, eröffnet.

Der diesjährige Familiengerichtstag stand unter keinem guten Stern. Einen Tag vor dem Beginn der Tagung hatten Verbrecher Passagierflugzeuge in den USA entführt und sie gezielt gegen das World Trade Center in New York und das Pentagon in Washington gesteuert. Außer den Fluggästen in den vier Flugzeugen sind Tausende unschuldiger Menschen ums Leben gekommen.

*Willutzki* hat dann völlig zu Recht den Bogen von diesen grauenhaften Terroranschlägen gespannt zu den individuellen Katastrophen des Mikrokosmos Familie, „in denen wir im Extremfall auch mit Haßausbrüchen konfrontiert werden, die zu einer tödlichen Gefahr werden können.“ Er führte weiter aus: „Versuchen wir einen Beitrag zu leisten, um die Trümmer einer zusammengebrochenen Beziehung beiseite zu räumen, um psychisches und physisches Überleben der Partner, vor allem ihrer Kinder zu sichern.“

Es war natürlich auch völlig richtig, daß der Vorstand den Familiengerichtstag durchführen ließ und lediglich im Beiprogramm eine Komödie gestrichen hat. Es wäre ja noch schöner, wenn Terroristen über den Verlauf einer seit Jahren vorbereiteten wissenschaftlichen Tagung entscheiden.

Gespannt war der Familiengerichtstag natürlich auf die Rede der Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts, *Prof. Dr. Jutta Limbach*:

„Auf dem Wege zu einem europäischen Familienrecht? Ein europäisches Familienrecht ist ein wichtiger Grundstein für die Europäische Union als Rechtsgemeinschaft. Die Freizügigkeit und zunehmende Mobilität der Unionsbürger und -bürgerinnen macht ein harmonisiertes Familienrecht unabweisbar. Zwar gibt es bereits ein durch Richtersprüche, internationale Übereinkommen und Richtlinien entwickeltes Familienrecht. Doch muß sich der Bürger auf dem Weg zu diesen partikulären Regelungen durch Hunderte von Entscheidungen und ein Dickicht der Abkommen hindurcharbeiten. Darum gilt es, auf Grund gemeinsamer Rechtsprinzipien Lösungen zu erarbeiten, die Rechtsklarheit und Rechtssicherheit bieten, ohne die Vielfalt der Kulturen zu nivellieren. Der Entwurf eines einheitlichen europäischen Muster-Familiengesetzbuches empfiehlt sich daher als nächster Schritt. Der DFGT sollte sich als Keimzelle eines Europäischen Familiengerichtstages verstehen und ein Signal für solche supranationale Zusammenarbeit geben. Denn die Politik bedarf für ein Vorhaben dieser Größenordnung der regierungsfernen Unterstützung durch unabhängige Praktiker, Wissenschaftler und Experten.“

Es wird noch einige Zeit dauern, bis ein Muster-Familiengesetzbuch für ganz Europa ins Werk gesetzt ist. Sie führte weiter aus: